

Kreisverband der Senioren-Union, Sudetenstr. 5, 71679 Asperg



An die
CDU-Abgeordneten im CDU-Kreisverband
Ludwigsburg

Kreisverband Ludwigsburg
www.senioren-union-lb.de

Herrn Rainer Wieland MdEP
Herrn Steffen Bilger MdB
Herrn Eberhard Gienger MdB
Herrn Konrad Epple MdL
Herrn Fabian Gramling MdL

Karl Wißkirchen
Kreisvorsitzender

16.06.2020

Betreff: Konzentration auf das Wesentliche – kein Gießkannenprinzip zur Abmilderung der Folgeschäden von Covid 19

Sehr geehrte Herren,

in seiner Telefonkonferenz am 28.5.2020 hat sich der Vorstand der Kreissenienorenunion Ludwigsburg unter TOP 3 „Aktuelle politische Situation“ auch mit den hohen Summen zur Geldbereitstellung infolge der Corona-Pandemie befasst. Diese sind überwiegend von den kommenden Generationen zu tragen, deren Zukunft nicht durch einen außerordentlich hohen Schuldenberg gefährdet werden darf.

Grundsätzlich bestand überwiegend Einstimmigkeit, dass durch das Regierungshandeln und die konsequent und schnell umgesetzten Entscheidungen in dieser Krise den Bürgern Sicherheit vermittelt wurde. Vorgegebene Einschränkungen vermittelten Schutz und finanzielle Hilfen vermittelten Sicherheit und Zukunftsperspektiven für die Bürger. Die hohen Umfragewerte für die CDU bestätigen die oben angeführten Feststellungen.

Aktuell gibt es aber Indikatoren, die darauf hinweisen, dass die Klarheit und Zielstrebigkeit zu Beginn der Krise, nicht mehr vorhanden ist.

Immer wieder geben Mandatsträger den Forderungen verschiedener Lobbyistengruppen nach und machen sich für Einzelinteressen zum Sprachrohr. Beispielhaft sei auf den Artikel in der FAZ vom 12.6.2020 verwiesen. Die Zeitung titelt, „Die CDU schlägt einen Homeoffice-Bonus vor“. Hier könnte sich die Frage anschließen, ob nicht noch andere Bevölkerungsgruppen mit einem Bonus bedacht werden müssten. Gerechtigkeit lässt sich auf diesem Wege nicht herstellen. Mit Sicherheit steigt durch solche Aktionen die Unzufriedenheit in den Bevölkerungsgruppen und somit könnten die aktuell hervorragenden Umfragewerte der CDU wieder geringer werden.

Die Bundesregierung und die Landesregierungen sollten sich im Regelfall auf das Infektionsschutzgesetz –zuletzt geändert am 19.05.2020 - berufen. Hier sind im § 56 Entschädigungszahlungen für viele Zielgruppen differenziert geregelt. Aktuell darüber hinaus gewährte Leistungen gefährden auch die Glaubwürdigkeit mit der in der Vergangenheit für die „Schwarze Null“ und deren erfolgreiche Umsetzung plädiert wurde.

Karl Wißkirchen
Sudetenstraße 5
71679 Asperg

Telefon (07141) 63816
Telefax (07141) 668954
wisskirchen.asperg@web.de

Volksbank Ludwigsburg
IBAN: DE22 6049 0150 0293 8440 11
BIC: GENODES1LGB

Abschließend erlauben wir uns den Hinweis, dass die Bundesregierung in dieser Legislaturperiode noch wichtige Gesetzesvorhaben, die Kosten verursachen werden, verabschieden will. Der Vorstand der Kreissenienunion unterstützt dabei vor allem die von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn angestoßene Reform des XI. Sozialgesetzbuches - Soziale Pflegeversicherung- .

Wir bitten Sie eindringlich, unterstützen Sie im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und deren Folgeschäden, nur das wirklich Notwendige und Wesentliche.

Für den Kreisvorstand der Senioren-Union



Kreisvorsitzender